



Der mutmaßliche Messerstecher wurde verhaftet.

Zwei Angestellte eines Telefonladens wurden am Samstag, dem 10. Juli, im Einkaufszentrum von Claye-Souilly (Seine-et-Marne) von einem mit einem Messer bewaffneten Mann schwer verletzt, wie France Televisions unter Berufung auf eine Polizeiquelle meldet. Der mutmaßliche Täter wurde von einem Polizeibeamten außer Dienst, der sich zufällig am Tatort befand, festgenommen.

Nach ersten Informationen war der Verdächtige mit Mitarbeitern einer Bouygues Telecom-Filiale in einen heftigen Streit geraten. Nachdem er die Boutique zunächst verlassen hatte, kehrte der mutmaßliche Täter dann mit einem Messer bewaffnet zurück und stach auf zwei Verkäufer ein, bevor er überwältigt wurde. Die Opfer, die vom Sanitätsdienst der Feuerwehr betreut wurden, befinden sich in akuter Lebensgefahr.

Von Franceinfo kontaktiert, machte die Präfektur Seine-et-Marne bisher keine Angaben zum Sachverhalt, bestätigte aber in sozialen Netzwerken die Existenz eines „Vorfalls der öffentlichen Sicherheit“ im Einkaufszentrum und rief die Anwohner auf, das Gebiet zu meiden. Die Strafverfolgungsbehörden haben das Gebäude für weitere Untersuchungen evakuiert.